



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01208**
Datum: 23.10.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: DLZ Klimaschutz
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	12.11.2015	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.11.2015	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.11.2015	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.11.2015	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) im Klima-Bündnis Alianza del Clima / Climate Alliance e. V.- Beschluss zur Aufhebung der Kündigung der Mitgliedschaft im Klima-Bündnis Alianza del Clima / Climate Alliance e. V.**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 10.07.2013, Vorlagen-Nummer V/2013/11533, im Punkt Kündigung der Mitgliedschaft im Klima-Bündnis Alianza del Clima/Climate Alliance e. V..

Uwe Stäglin
Beigeordneter

Finanzielle Auswirkung:

Zu entrichtender Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1500,- € pro Jahr wird über die Sachkonten des Dienstleistungszentrums Klimaschutz bereitgestellt.
PSP-Element: 1.56141 / Sachkonto: 54290400

Begründung:

Mit Stadtratsbeschluss vom 16.12.1992 ist die Stadt Halle (Saale) dem Klima-Bündnis Alianza del Clima/Climate Alliance e. V. und damit dem größten Netzwerk zum Klimaschutz in Europa beigetreten (1.700 Städte, Gemeinden und Landkreise in 25 Ländern). Zur Entwicklung des Integrierten Kommunalen Klimaschutzkonzeptes bildeten neben den Klimazielen von EU, Bund und Land Sachsen-Anhalt, auch die verbindlichen Ziele aus der Vereinsmitgliedschaft eine grundlegende Basis zur Identifikation und zur Definition von Handlungsfeldern mit entsprechenden Einzelmaßnahmen.

Durch den Aufbau eines Dienstleistungszentrums mit Schwerpunkt in den Themengebieten Klima und Energie unterstreicht die Saalestadt ihr Engagement in diesem Bereich. Die aktive Nutzung dieses Netzwerks durch erfolgreiche Akquisition des Projektes „Klimaschutz-Planer“ zeigt deutlich, welche Vorteile die Mitgliedschaft im Klima-Bündnis e.V. für die Stadt Halle (Saale) hat.

Die Kündigung der Mitgliedschaft aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 10.07.2013 (V/2013/11533) gefährdet eine Zusammenarbeit für laufende bzw. zukünftige Projekte und entzieht der Stadt einen wesentlichen Zugang zu fundiertem Wissen im Klimaschutz. Der Beschluss, die Mitgliedschaft zu lösen, wurde deshalb zunächst durch den Stadtratsbeschluss vom 18.12.2013 (V/2013/12229) bis Ende 2015 ausgesetzt und ist nun neu zu betrachten.

Derzeit ist die Stadt Halle (Saale) aktiv in folgende Projekte durch die Mitgliedschaft im Klima-Bündnis integriert:

Projekt „ Klimaschutz-Planer“

Hierbei handelt es sich um die Entwicklung eines kommunalen Planungsassistenten für Klimaschutz und Energie. Dieses Software-Tool wird federführend vom Klima-Bündnis e. V. gemeinsam mit den Testkommunen entwickelt und durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert. Es umfasst im Wesentlichen die Module Bilanzierung, Szenarienentwicklung und Benchmarking.

Mit Abschluss des Projektes (geplant 2016) soll ein den Bedürfnissen der Kommunen angepasster Planungsassistent für Energie und Klimaschutz, inklusive Dokumentation und Schulungskonzept vorliegen, der die Effizienz und Effektivität der kommunalen Klimaschutzarbeit vor Ort steigert.

Der Aufbau eines solchen Planungsassistenten in Eigenregie ist für die Stadt Halle (Saale), im Vergleich zu den Konditionen, die die bestehende Mitgliedschaft bietet, nicht möglich.

Projekt „ Paketstraßenbahn“ (derzeit in Planung)

In diesem Pilotprojekt soll untersucht werden, ob sich die Paketzustellung per Straßenbahn und (Lasten-)Fahrrad auf der sogenannten „letzten Meile“ durchführen lässt. Grundgedanke ist dabei, die Verlagerung der zahlreichen Transporte von Paketdienstleistern auf die Straßenbahn als bereits funktionierendes Transportmittel im Bereich der Elektromobilität. Projektpartner wären dabei, neben dem Klimabündnis e.V., die Stadt Halle (Saale) und die Partnerstadt Karlsruhe aufgrund der vorhandenen Infrastruktur, die Verkehrsbetriebe und die Paketdienstleister (DHL, GLS, UPS, Hermes, DPD,...). Die beiden Städte und die Verkehrsbetriebe haben dem Klimabündnis eine Zusammenarbeit in diesem Projekt zugesagt. Aktuell wird versucht, auch die Paketdienstleister für dieses Projekt zu gewinnen.

Welchen Nutzen hat Halle (Saale) aus der Mitgliedschaft im Klima-Bündnis e.V.?

- Informationsaustausch mit anderen Kommunen, insbesondere über Maßnahmen zur CO₂-Reduktion; Aufbau von Kontakten und Netzwerken, z.B. während Konferenzen und Seminaren
- Beratung hinsichtlich der kommunalen Klimaschutzpolitik sowie die gemeinsame Erarbeitung und Formulierung von Leitlinien für die lokale Klimapolitik als Selbstverpflichtungen der Stadt
- direkte Unterstützung bei Projektanträgen und bei der Drittmittelwerbung sowie bei Initiierung von Projekten; Projektförderung durch EU-Programme
- Angebote zu Beratungen, Vorträgen, Projekten und Kampagnen bis zu fertigen Packages für Klimaschutzveranstaltungen (Input- und Impulsgeber)
- Know-how-Gewinn und die Partizipation von Synergieeffekten
- besseres Image durch Veröffentlichung unserer Klimaschutzaktivitäten und -erfolge unter der Marke „Klimabündnis-Kommune“
- Interessenvertretung gegenüber Akteuren auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene auf Klimagipfeln und Konferenzen; Stärkung der Rolle der Kommunen
- Entstehung eines „Wir-Gefühls“ in einem großen Bündnis, um den großen klimapolitischen Aufgaben zu begegnen

Kommunen können sich über dieses Netzwerk dafür einsetzen, dass ihre Handlungsmöglichkeiten im Bereich Klimaschutz erhalten oder ausgebaut werden.

Um die Vorteile dieser Mitgliedschaft optimal zu nutzen, muss die Stadt Halle (Saale) selbst aktiv werden. Die zwei zuvor genannten Projekte verdeutlichen dieses Engagement.

Familienverträglichkeit: keine Auswirkungen